Brand-New-Life
Magazin für Kunstkritik

www.brand-new-life.org
office@brand-new-life.org

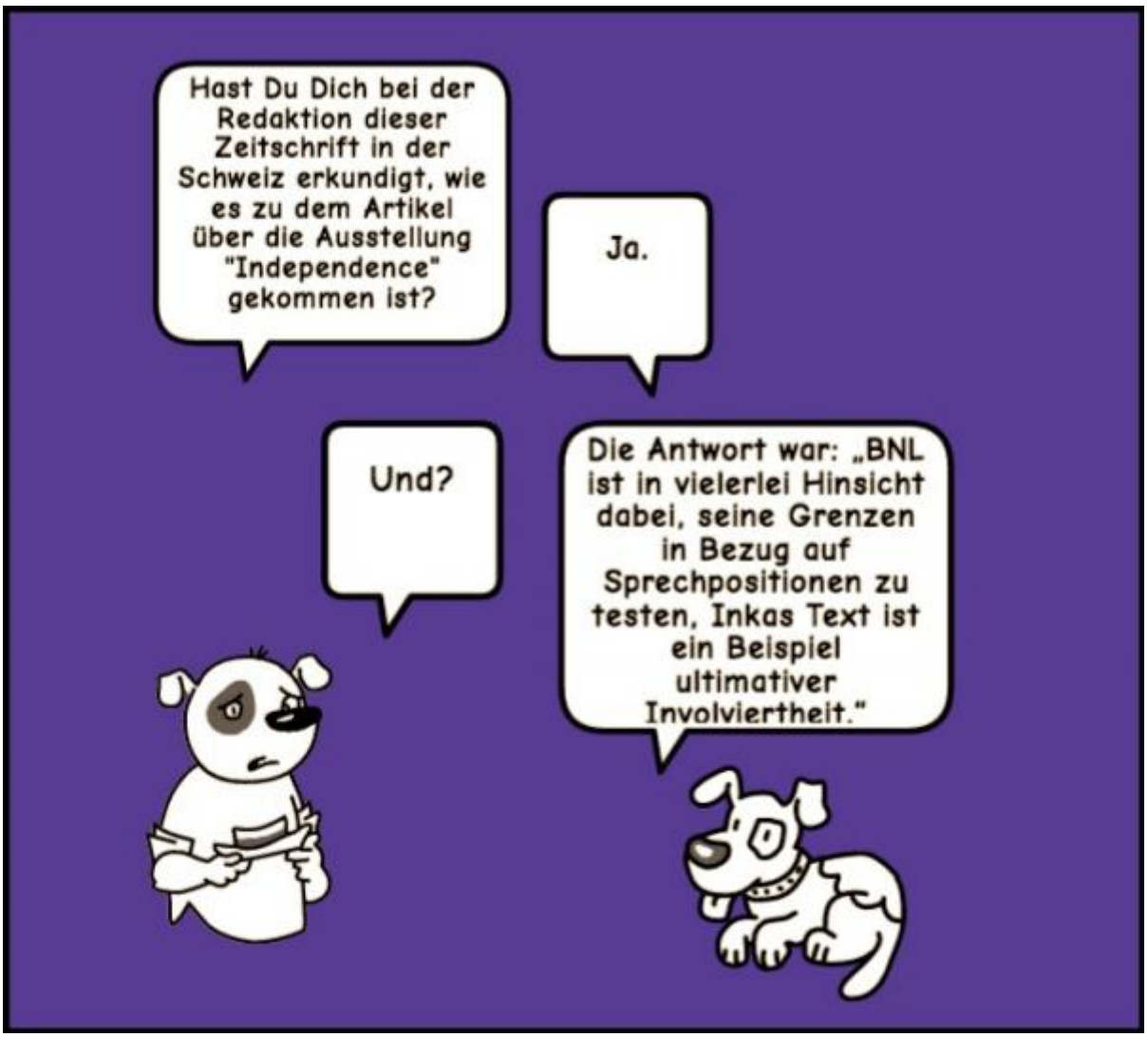


«kann theorie geld beeinflussen?»

Hannes Loichinger, Regina Pfister

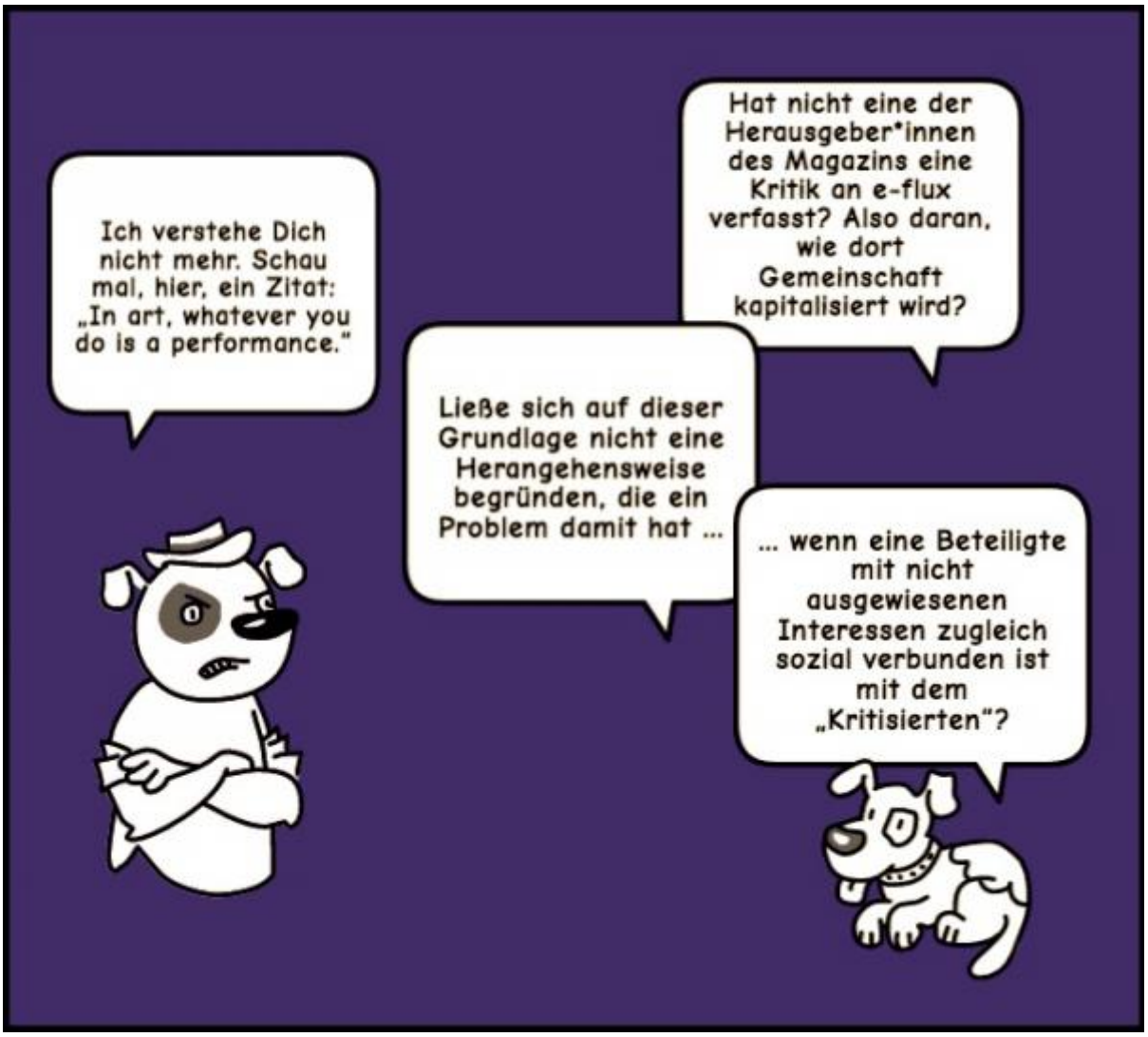
Der Comic ist eine Replik auf die Ausstellungsbesprechung «Tobias Kaspars Unabhängigkeit» [b-n-l-de/tobias-kaspars-unabhaengigkeit/] von Inka Meißner, die anlässlich der Ausstellung «Independence» (2018) in der Kunsthalle Bern auf Brand-New-Life veröffentlicht wurde. Der Titel zitiert eine Passage aus Stephan Geenes ebenfalls auf Brand-New-Life veröffentlichtem Text «the gift of critical insight» [b-n-l-de/the-gift-of-critical-insight/].

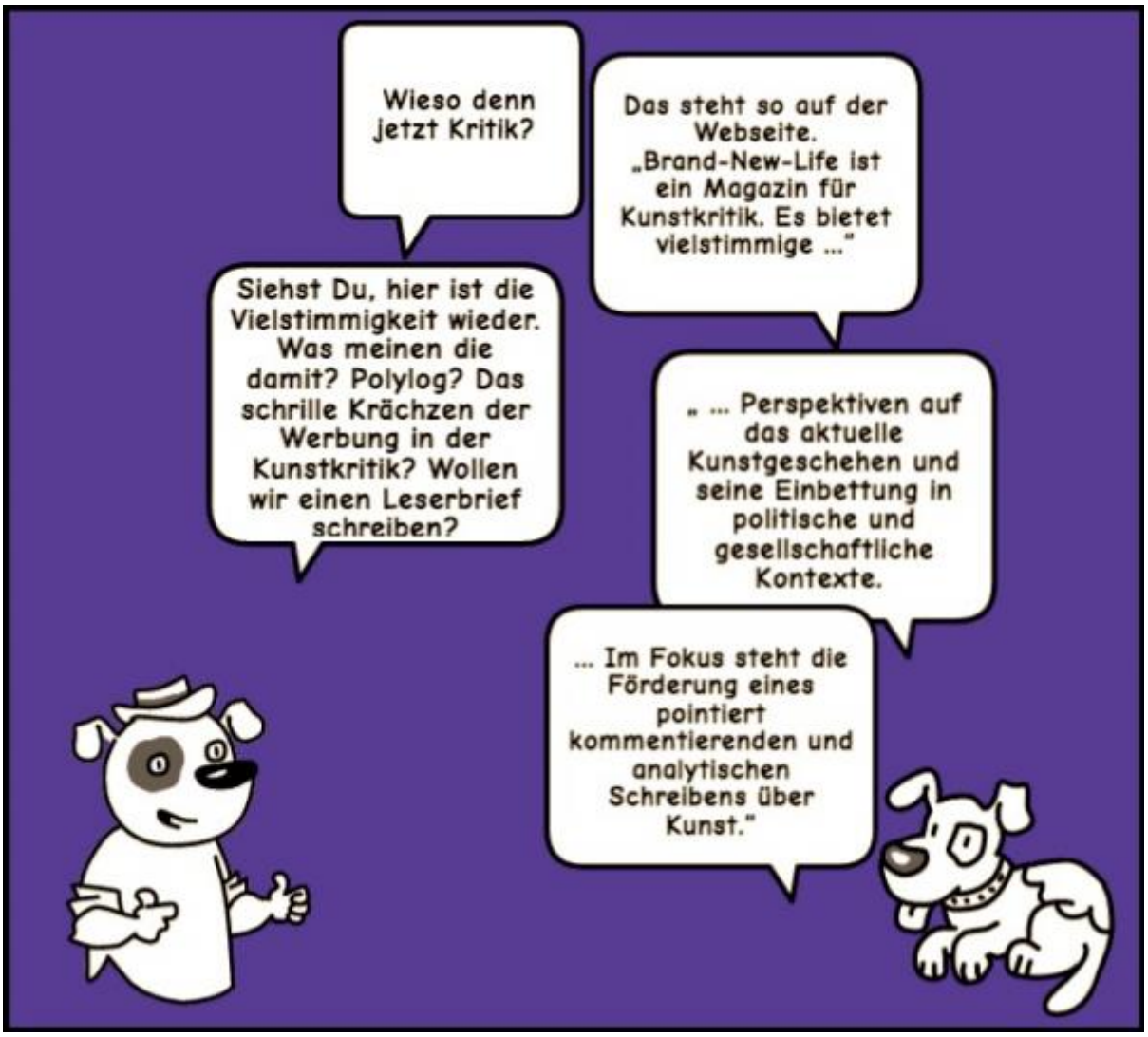

Hast Du Dich bei der Redaktion dieser Zeitschrift in der Schweiz erkundigt, wie es zu dem Artikel über die Ausstellung "Independence" gekommen ist?
Ja.
Und?
Die Antwort war: „BNL ist in vielerlei Hinsicht dabei, seine Grenzen in Bezug auf Sprechpositionen zu testen, Inkas Text ist ein Beispiel ultimativer Involviertheit."

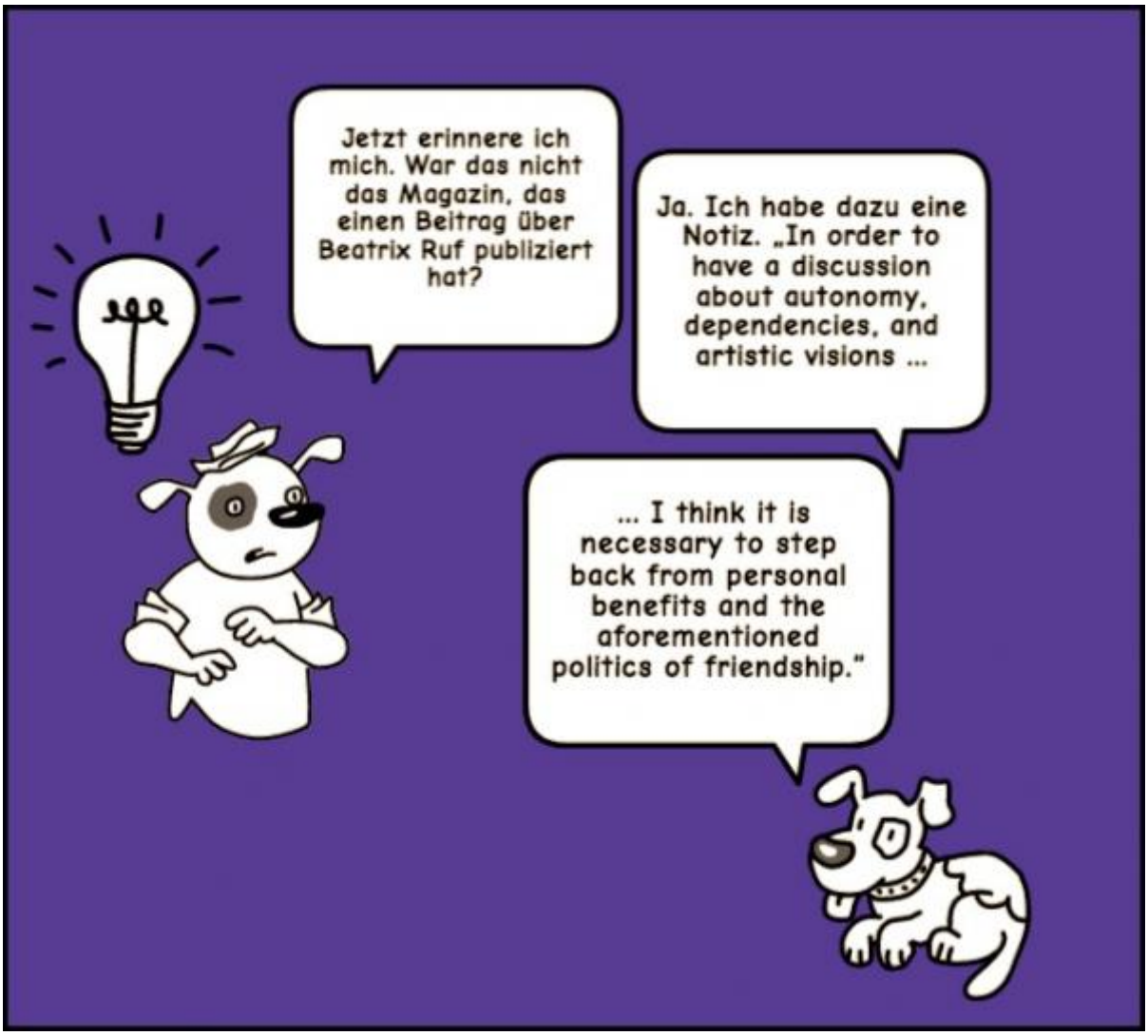

Hast Du Dich bei der Redaktion dieser Zeitschrift in der Schweiz erkundigt, wie es zu dem Artikel über die Ausstellung "Independence" gekommen ist?
Ja.
Und?
Die Antwort war: „BNL ist in vielerlei Hinsicht dabei, seine Grenzen in Bezug auf Sprechpositionen zu testen, Inkas Text ist ein Beispiel ultimativer Involviertheit."

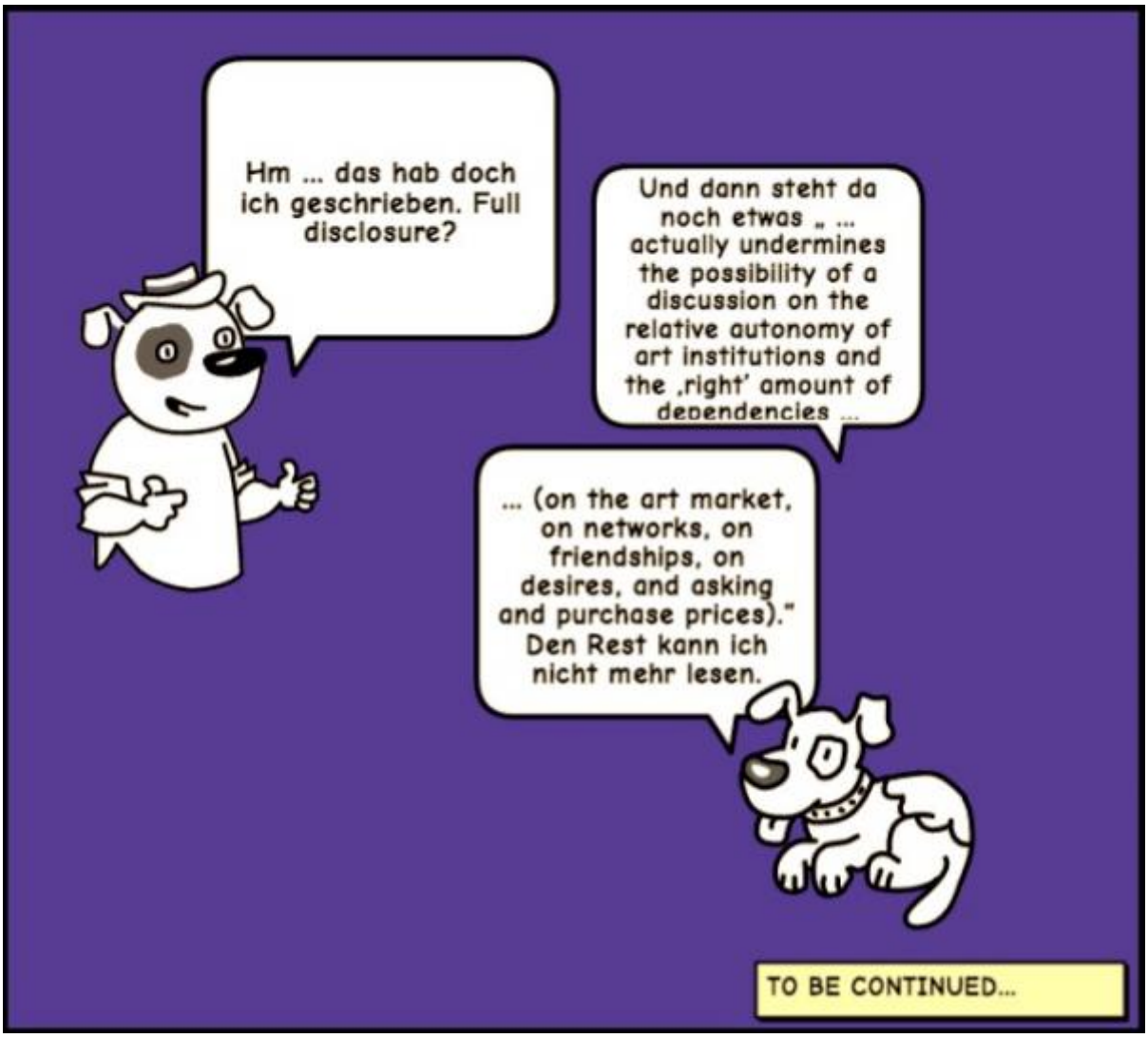

Sprechpositione n ... ist damit Vielstimmigkeit gemeint?
Vermutlich.
Und wird die Involviertheit ausgewiesen?
Nein.
Welche Involviertheit eigentlich?
Meinst Du jetzt Involviertheit oder Independence?


Auf einmal ...
Kritisch denken heißt letztlich nichts anderes als kritisch sein?


Ich verstehe Dich nicht mehr. Schau mal, hier, ein Zitat: „In art, whatever you do is a performance."
Hat nicht eine der Herausgeber*innen des Magazins eine Kritik an e-flux verfasst? Also daran, wie dort Gemeinschaft kapitalisiert wird?
Ließe sich auf dieser Grundlage nicht eine Herangehensweise begründen, die ein Problem damit hat ...
... wenn eine Beteiligte mit nicht ausgewiesenen Interessen zugleich sozial verbunden ist mit dem „Kritisierten"?


Wieso denn jetzt Kritik?
Das steht so auf der Webseite. „Brand-New-Life ist ein Magazin für Kunstkritik. Es bietet vielstimmige ..."
Siehst Du, hier ist die Vielstimmigkeit wieder. Was meinen die damit? Polylog? Das schrille Krächzen der Werbung in der Kunstkritik? Wollen wir einen Leserbrief schreiben?
„ ... Perspektiven auf das aktuelle Kunstgeschehen und seine Einbettung in politische und gesellschaftliche Kontexte.
... Im Fokus steht die Förderung eines pointiert kommentierenden und analytischen Schreibens über Kunst."


Jetzt erinnere ich mich. War das nicht das Magazin, das einen Beitrag über Beatrix Ruf publiziert hat?
Ja. Ich habe dazu eine Notiz. „In order to have a discussion about autonomy, dependencies, and artistic visions ...
... I think it is necessary to step back from personal benefits and the aforementioned politics of friendship."



This comic was created at www.makebeliefcomix.com [http://www.makebeliefcomix.com/]. Go there and make one now!

HANNES LOICHINGER

Hannes Loichinger lebt in Wien und arbeitet derzeit mit Valérie Knoll an einer Monografie über Tobias Kaspar.

REGINA PFISTER

Regina Pfister is a pen name we offer to all our authors who prefer not to publish under their own name. In doing so, we reference the recently discontinued art blog «Donnerstag» that had been run by Annika Bender since 2012. All «Donnerstag» authors published under pen names.

Regina Pfister ist ein Pseudonym, das wir allen unseren Autor/innen anbieten, die nicht mit eigenem Namen auftreten möchten. Wir nehmen damit Bezug auf den kürzlich eingestellten Kunstblog Donnerstag, der seit 2012 unter der Leitung von Annika Bender stand. Alle Autor/innen des Donnerstag publizierten unter Pseudonymen.

Dieser Beitrag ist lizenziert unter der CC-BY-NC-ND Lizenz 4.0 International (Creative Commons, Namensnennung, nicht-kommerziell, keine Bearbeitungen). In den Beitrag integrierte Bilder und Videos sind nicht in der CC BY-NC-ND-Lizenz enthalten. Für jegliche Nutzung, die nicht durch gesetzliche Urheberrechtsausnahmen erlaubt ist, ist eine Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtsinhaber erforderlich.

doi.org/10.5281/zenodo.13930180